

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 26/17 • 58. Jahrgang
30. Dezember 2017



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 05053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



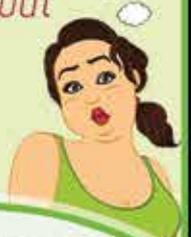
mit
figuroscout



AktiVita



Wächtersbach 1517



Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Werbeslogan des Jahres 1977 einer Zigarettenwerbung:

„Camel, dafür geh ich meilenweit!“

Unglaublich oder?

Seit zehn Jahren besteht Rauchverbot in Gaststätten und anderen öffentlichen Bereichen, aber vielen ist dieser Slogan noch im Gedächtnis. Und ich bin mir sicher, dass der eine oder andere gerade gedacht hat: „Was schon zehn Jahre Rauchverbot!“ Gefühlt rennt die Zeit dahin, im Eiltempo, stimmt aber nicht, es kommt einem nur so vor.

1970 kann es gewesen sein, dass ich als kleiner Junge bei meinen Großeltern in der Küche saß, an einem verregneten Novembertag und mir ist die Decke auf den Kopf gefallen vor lauter Langeweile. Mein Opa hat mir dann versucht zu erklären das, je älter man wird, die Zeit immer schneller vergeht. Ich hab das damals nicht verstanden und wahrscheinlich für Quatsch gehalten. Heute weiß ich das er Recht hatte.

Ich freu mich auf das kommende Jahr 2018, bringt es doch auch wieder viel Abwechslung und Aufreger wie das Vergangene, überlegen Sie doch mal was alles passiert ist und über was sie sich 2017 aufgeregt haben.

Da wird es Ihnen nicht langweilig, es war allerhand und für jeden etwas spezielles dabei.

Nach Weihnachten beginnt ja die Hochzeit der Figurformer mit diversen Tipps und Ratschlägen zum Abnehmen, lassen sie sich gesagt sein:

Das erste, was man bei einer Abmagerungskur verliert, ist die gute Laune!

Ich wünsche einen guten Rutsch ins Jahr 2018

Rüdiger Weiher

Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins





Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten

„Kostenfreie Beratung zur Pflegereform 2017“

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Der JFV Kinzigtal-Brachtal-Wächtersbach lädt ein: Ordentliche Mitgliederversammlung am 8. Januar 2018, 19.30 Uhr

Neudorf. Der JFC Kinzigtal-Brachtal-Wächtersbach lädt seine Mitglieder für Montag, 8. Januar, 19.30 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Neudorf, Neue Straße 9, 63607 Wächtersbach-Neudorf, ein.

Anträge werden bis sieben Tage vor der Versammlung schriftlich an die Vereinsanschrift oder per Mail an dettefgeb@aol.com erbeten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Eröffnung und Begrüßung; Berichte des Vorstandes, der Jugendleitung, des Kassenprüfers; Entlastung

des Vorstandes, Vorstandswahlen und einiges mehr. Der Entwurf der Satzungsänderung kann zur Einsicht beim Schriftführer angefordert werden: 0151-22361427 oder dettefgeb@aol.com.

KLEINANZEIGE

Suche von privat gebrauchtes Auto. Bitte rufen Sie mich an unter Tel.: 01522-5893691.

Die aktuelle kostenlose Smartphone-APP der Stadt Wächtersbach

- für smartphone & tablet
- für android & iOS



Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine sehr eindrucksvolle Aufnahme wurde uns vom Weiherhof in Wittgenborn zugesendet. Wir finden: eine sehr gelungene Schnee-Impression.

Sie können uns gerne Ihre Fotos zusenden (Querformat, 300 dpi). Vielleicht ist ja Ihr Foto das nächste Motiv auf unserer Titelseite?

(Foto: Nils Korn)



Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!

becker ENERGIE

Heizöl & Diesel

www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00



Große Nachfrage nach Schieferplatten des Schlosses

Wächtersbach. Überrascht zeigte sich der Förderverein Schloss und Park von der großen Nachfrage nach den Original-Schieferplatten des Wächtersbacher Schlosses. Auf Grund der zahlreichen Anfragen gab es ein Vorbestell-Formular, da nicht immer ausreichende Mengen vorhanden waren. Die Schieferplatten gibt es in drei Varianten: eine Blanko-Platte, die lediglich lackiert ist, eine Schieferplatte mit einem aufgeklebtem Druck des Schlosses oder eine Platte mit Gravur der Silhouette des Schlosses. Die Platten sind zum Preis von 3,- Euro (blanko) oder 10,- Euro zu kaufen. Zusätzlich ist ein Ständer vorrätig, mit dem man die Schiefer z.B. auf den Schreibtisch oder ins Regal stellen kann. Muster aller drei Varianten stehen im Verkehrsbüro

am Lindenplatz oder im Bürgerbüro im Rathaus und können dort angesehen und gekauft werden. Da alle Schieferplatten von Hand bearbeitet werden, von der Reinigung bis zur Lackierung und zur Gravur, kann es einige Tage bis zur Lieferung dauern. Alle Erlöse aus dem Verkauf der Schieferplatten kommen dem Sonderkonto zur Schlossverschönerung zugute. Der Förderverein betont nochmals ausdrücklich, das dieses Geld nicht für Baumaßnahmen verwendet wird und nach der Renovierung für besondere Objekte im Schloss oder Park verwendet wird. Die erste Menge der Schieferplatten ist begrenzt. Weitere Platten wird es erst geben, wenn die Dachdecker an der Nordost-Seite mit den Arbeiten am Dach beginnen.

Reinigungsservice SUSI

SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Altstadt-Laden Wächtersbach

Inh. Heiko Jahn

Mit einem neuen Jahr ändern sich viele Dinge. So auch im Altstadt-Laden in der Bachstraße in Wächtersbach.

Nach mehreren Jahrzehnten Geschäftstätigkeit an verschiedenen Standorten in der Altstadt zieht sich die Familie Gehringer in den verdienten Ruhestand zurück. Wir wünschen den beiden viele schöne Jahre mit interessanten Aktivitäten.

Familie Jahn freut sich, den Altstadt-Laden ab dem 2. Januar 2018 zu übernehmen. Der Name Heiko Jahn dürfte vielen bekannt sein: Als gebürtiger Wächtersbacher und gelernter Kaufmann betreibt er seit 1997 die Jahn EDV-Dienst GmbH, erstellt Webseiten und vertreibt PCs. Seine Frau Steffi ist seit ihrer Lehre zur Verkäuferin in verschiedenen Positionen im Einzelhandel tätig.

Im Altstadt-Laden finden Sie ein umfangreiches Sortiment an Zeitungen und Zeitschriften sowie Tabakwaren. An der Lotto-Verkaufsstelle können Sie an allen von Lotto Hessen angebotenen Spielen teilnehmen. Außerdem können Sie im Hermes-Shop Ihre Pakete und Retouren auf die Reise schicken. Das Angebot der Reinigungsannahme wird zum 2. Januar erweitert. Auch Guthabekarten und Handyaufladungen werden angeboten.

Das Sortiment soll künftig nach und nach erweitert werden, lassen Sie sich überraschen!

Auf eine kleine Aufmerksamkeit können sich alle Kunden freuen, die in der Woche vom 2. bis 6. Januar 2018 in den Altstadt-Laden kommen.



Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Montag bis Freitag:
8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen



70. Messe Wächtersbach vom 5. bis 13. Mai 2018

Eine Queen-Revue live am 9. Mai:

Messe-Music-Night: GOD SAVE THE QUEEN

Wächtersbach. „Erleben Sie das Bühnenwerk „God Save The Queen“, die einzigartige Double-Show mit Songs der legendären Band Queen in der Veranstaltungshalle der Messe Wächtersbach.“ Im Mittelpunkt der Show steht die Queen Revival Band, die als die beste Queen-Cover-Band Europas gilt. Die ganze Welt weiß, dass es niemals einen zweiten Freddie Mercury geben wird, dennoch kommt der charismatische Frontmann Harry Rose mit seiner umwerfenden Freddie-Performance und seiner Stimmgewalt dem legendären Original sehr nahe. Die Show besticht mit einer monströsen Light-Show, einem authentischen Bühnenaufbau, den gleichen Instrumenten und eigens für diese Show nachgenähten originalgetreuen Kostümen der größten Rockband aller Zeiten. Hier kommen auch die kritischsten Queen-Fans auf ihre Kosten.

„Da erinnert einfach alles an die spektakulären Queen-Konzerte, die ich noch aus meiner Jugend kenne“ freut sich Geschäftsführerin Ute Metzler von der Messe Wächtersbach. „Das Licht, der einzigartige Queen-Sound, die Requisiten und über zwei Stunden lang die bekanntesten Songs aus den verschiedenen Epochen dieser legendären Band – das ist einfach ein unglaubliches Erlebnis.“ Diese Aufführung von God Save The Queen wird die unvergleichliche Atmosphäre der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben lassen. Alle Hits wie „It's a kind of

Magic“, „We will rock you“ oder „We are the Champions“ sorgen für eine unvergessliche Rocknacht. The show must go on – am Mittwoch, 9. Mai 2018, Beginn 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr).

Tickets im Direktverkauf bei der Messeleitung im Rathaus Wächtersbach – Zimmer 111, von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr; online über www.messewaechtersbach.de bzw. www.botingo.de und www.adticket.de / www.reservix.de zu 22,- Euro zuzüglich VVK. Abendkasse: 27,- Euro. Telefonische Ticketbestellung: Druck- und Pressehaus Naumann – Ticket-Shop, Gutenbergstr. 1, Gelnhausen, Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Ticket-Hotline 06051-833244. Die Möglichkeit zur Nutzung Print@home gibt es ausschließlich unter www.botingo.de. Als Bonbon beim Erwerb der Tickets erhält jeder Besucher einen Gutschein zum ermäßigten Eintritt der 70. Messe Wächtersbach vom 5. bis 13. Mai 2018. Unterstützt wird dieses einmalige Top-Ereignis durch die Gelnhäuser Neue Zeitung, Mönchshofsbrauerei sowie dem Globus SB-Warenhaus.

Am 9. Mai 2018 unter dem Motto „GOD SAVE THE QUEEN“, in der Veranstaltungshalle der Messe Wächtersbach, erwartet die Besucher ein Abend der Spitzenklasse. Für weitere Informationen: www.messewaechtersbach.de

Wohin mit den Weihnachtsbäumen in Aufenau?

Aufenau. Am Samstag, 13. Januar 2018, ab 10 Uhr, sammelt die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Aufenau, wie in den vergangenen

Jahren, die abgeschmückten Weihnachtsbäume ein und bittet hierbei um eine Spende zugunsten eines gemeinnützigen Zwecks in Aufenau.

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLERGE

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs

Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster

Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92

E-mail: spessart-pflege@web.de



Laienspiele Waldensberg übergaben Spende für die Kinder von EfA

Wächtersbach. Die Laienspiele Waldensberg führten am 9. Dezember ein Nikolausstück auf. Dabei wurde an diesem Abend auf den Eintritt verzichtet und eine Spendensammlung initiiert. Ein Hut ging durch das Publikum und dieser füllte sich schnell. Unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“ soll das gespendete Geld Kindern zu Gute kommen. Die Wahl der Laienspiele fiel auf EfA (Essen für Alle), die Lebensmittelausgabestelle der beiden Kirchengemeinden in Wächtersbach. Mit dem gespendeten Geld soll den über 80 Kindern, die mit ihren Familien zu EfA kommen,

eine Weihnachtsfreude bereitet und ein kleines Geschenk gemacht werden.

Thomas Wittmann und Nina Dietz, der erste Vorsitzende und seine Stellvertreterin, kamen am 14. Dezember um die Spende zu übernehmen und sich die Ausgabestelle einmal anzusehen. Einige Mitarbeiterinnen des Teams zeigten den beiden die Räumlichkeiten in der Friedrich-Wilhelm-Straße und Sigrid Fillsack aus dem Leitungskreis EfA bedankte sich herzlich über die großzügige Spende von 500,- Euro und den Nikolausteller mit den vielen Süßigkeiten.





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 13. Januar 2018

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



„Adventskonzert“ für Kinder von und mit Uwe Lal

Wächtersbach. Über 200 Kinder aus den Wächtersbacher Kindergärten Regenbogen, Gänseblümchen und Abenteuerland, der Grundschule Kinderbrücke sowie aus der Wilhelm-Hauff-Grundschule Flörsbachtal folgten Ende November der Einladung der Jugendpflege in die Heinrich-Heldmann-Halle, um sich von Liedermacher Uwe Lal auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Uwe Lal weiß durch seine langjährige Erfahrung ganz gut, was bei Kindern ankommt, was sie bewegt und was sie begeistert. Saßen die Kinder zu Anfang meist noch gespannt und ruhig auf ihren Plätzen, kam schon nach den ersten Takten Bewegung ins Spiel. Die anfängliche Scheu legte sich schnell, und schon bald war der

Raum voller fröhlich mitsingender und mitmachender Kinder.

Staunen und Mitmachen war angesagt, als der Holzwurm Wurbel die Weihnachtsgeschichte rappt oder zum Lied „Ich kann nicht mehr warten...“ alle von den Stühlen aufstehen und fleißig sangen und tanzten. Und als Uwe Lal seine Songs „Endlich ist es nun soweit“, „In unserem Krippenspiel“ und „Nikolaus, oh Nikolaus“ anstimmt, dann war für jeden etwas dabei in diesem bunten Reigen aus Liedern und Aktionen, phantasievollen Masken und Requisiten.

Alle Kinder, Erzieher/-innen und Lehrkräfte sind fröhlich gestimmt aus dem Konzert gegangen und haben einstimmig gesagt: „Es war wieder toll, jetzt kann Weihnachten kommen.“

Vorverkaufswochen 12. bis 16. Februar 2018 mit Gutscheinen Kartenvorverkauf für Familienbad-Dauerkarten startet Mitte Februar

Wächtersbach. In der Zeit vom 12. bis 16. Februar startet der Vorverkauf für Dauer-Eintrittskarten für das Familienbad Wächtersbach im Bürger-Service. Wer in dieser Woche eine Dauerkarte kauft, erhält einen Gutschein über 5,- Euro pro Dauerkarte, der während der Badesaison 2018 im Schwimmbad-Kiosk bei Familie Demir eingelöst werden kann. Gutscheine, die vorher erwor-

ben wurden, erhalten bei Umtausch keinen Gutschein.

Auch in der kommenden Badesaison gibt es – wie in den letzten Jahren – keine Erhöhung der Eintrittspreise. Das Familienbad, das durch die Bioenergie Wächtersbach beheizt wird, wird auch in der kommenden Badesaison wieder durchgehend warmes Wasser haben und ein Badevergnügen für die gesamte Familie bieten.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Fördermittel aus dem Stadtumbau:

Wächtersbach erhält 2,161 Millionen Euro aus dem Stadtumbauprogramm

Wächtersbach. Völlig überrascht und erfreut zeigte sich Bürgermeister Weiher als dieser Tage der Förderbescheid „Stadtumbau in Hessen“ im Wächtersbacher Rathaus einging. Die Stadt Wächtersbach erhält im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau in Hessen“, das sich aus Fördermitteln von Bund, Land und einem kommunalen Eigenanteil zusammensetzt, eine Förderung von 2.161 Millionen Euro. Die Auszahlung erfolgt in unterschiedlichen Raten, verteilt auf die nächsten fünf Jahre. Gefördert werden können hiernach Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von drei Millionen Euro. Diese förderfähigen Kosten beinhalten insbesondere die Sanierung und den Umbau Schloss, verkehrsplanerisches Konzept, freiraumplanerisches Konzept Poststraße, Freiflächenkonzept Schlossumfeld, Anreizprogramm und Verfügungsfonds.

„Dies ist ein herausragender Start im Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen. Unser Dank gilt insbesondere dem Hessischen Umweltministerium und der Hessen Agentur für die ausgesprochene Bewilligung. Hiermit erfährt unser Projekt „Schloss“ und die gesamte damit einhergehende Konzeptentwicklung eine große Anerkennung“, so Bürgermeister Weiher in seiner ersten Stellungnahme. Der

Dank des Bürgermeisters gilt dem beauftragten Büro Rittmannsperger Architekten und den zuständigen Mitarbeitern innerhalb der Verwaltung, für die sehr umfangreichen vorbereitenden Arbeiten.

„Der Stadtumbau in Hessen hat eine Laufzeit von zehn bis 14 Jahren, insoweit liegt noch eine lange Strecke mit einem großen Aufgabengebiet vor uns. Die ausgesprochene Bewilligung ist dabei eine Anerkennung und ein Ansporn gleichzeitig für unsere Arbeit, die wir gemeinsam Zug um Zug fortsetzen werden“, so Bürgermeister Weiher weiter.

Der Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurde auf der Grundlage der Bürgerbeteiligung beim Ministerium eingereicht. Diese Einreichung war wiederum Voraussetzung für die Bewilligung der Fördergelder. Das Konzept wird nunmehr durch das Ministerium und die Hessen Agentur geprüft, ist gegebenenfalls zu überarbeiten und wird dann den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt, so das weitere Verfahren. Parallel dazu können die bewilligten Maßnahmen umgesetzt und der neue Antrag für 2018 vorbereitet werden. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.

Schnuppertermine im Krabbelgruppenraum der Stadt Wächtersbach am 18. und 22. Januar 2018:

Stadt Wächtersbach stellt Räume im Bürgerhaus zur Verfügung

Wächtersbach. Die Abteilung Jugendpflege koordiniert die Nutzung des Krabbelgruppenraumes der Stadt Wächtersbach. Interessierte Eltern können sich gerne bei Fragen oder Terminwünschen an Eva Erdreich Tel.: 06053-80253 wenden.

Zum kennenlernen der Räume bietet die Abteilung Jugendpflege gleich zu Beginn des neuen Jahres zwei Schnuppertermine für Eltern mit Kindern im Alter von drei Monaten bis zwei Jahren an. Diese sind am

Donnerstag, 18. Januar und am Montag, 22. Januar, jeweils von 10 bis 11 Uhr. Die Räumlichkeiten befinden sich auf der Rückseite der Heinrich-Heldmann-Halle; in der Nähe des Eingangs zu den Kegelbahnen.

Eva Erdreich empfiehlt: „Kommen Sie vorbei um die Räumlichkeiten sowie andere Eltern und Kinder unverbindlich kennen zu lernen. Wenn sich eine neue Gruppe zusammenfindet, kann diese gerne sofort starten“.

www.waechtersbach-online.de

Stadtverwaltung Wächtersbach bittet um Beachtung!

Kein Silvester-Feuerwerk in der Altstadt Wächtersbach

Wächtersbach. Das Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach weist darauf hin, dass durch die Änderung des Sprengstoffgesetzes das Abrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern aus Gründen des Brandschutzes generell verboten ist. Wer gegen dieses Verbot verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, welche entsprechend geahndet werden kann. Da sich in der Altstadt fast ausschließ-

lich Fachwerkhäuser befinden, gilt dem Gesetz folgend, das besagte Abbrennverbot in dem gesamten Bereich der Altstadt, beginnend ab der Straße Untertor, Bachstraße, Obertor, Schwarzgasse, Pfarrgasse, Forsthof, Hippegasse, Schlossstraße, Schloss, Kirchgasse, Marktplatz, Rosengasse und Brunnenplatz. Wir bitten unbedingt um Beachtung – **das Ordnungsamt Wächtersbach.**



Ju-Jitsu Lehrgang mit Rado Mollenhauer für die JCW Kids

Wächtersbach. Am vergangenen Wochenende fand im JCW-Dojo ein Ju-Jitsu Lehrgang für die Kinder und Jugendlichen des Vereins statt. Vormittags waren die Kinder an der Reihe, nachmittags konnten die Jugendlichen des JCW ran. Der erfolgreiche Ju-Jitsu Kämpfer Rado Mollenhauer brachte den Schülern verschiedene Techniken der Selbstverteidigung näher. Hierbei konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendliche ihre ersten Erfahrungen im Bereich von Tritt- und Schlagtechniken machen. Im Judo sind die so genannten Atemtechniken ausgenommen. Die Kids konnten die erlernten Techniken ausgiebig trainieren und an den Schlagpolstern mal

richtig Gas geben, ohne dass sich jemand dabei verletzt. Unterstützt wurde Rado auf der Matte von Uwe Wolf. Für das leibliche Wohl sorgten Helena Mähler und Melanie Schuck. Die Kinder, Eltern und Trainer ließen sich in der Mittagspause die Spagetti mit Tomatensoße, Brezeln, Kaffee, Kuchen, etc. schmecken. Anschließend haben sich die Jugendlichen an den Schlagpolstern ausgelassen. Bei dem einen oder andern Teilnehmer wurde das Interesse am Ju-Jitsu Sport geweckt. Jugendliche ab 15 Jahren können dienstags, 19 Uhr, am Ju-Jitsu Training teilnehmen. Nähere Informationen dazu finden Interessierte auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de



Polizei bittet Bevölkerung um Mithilfe

Motorrad-Rowdy in Wächtersbach gesucht

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach und die Polizei Gelnhausen bitten die Bürger von Wächtersbach um ihre Mithilfe. Seit einigen Wochen fährt ein Motorradfahrer mit einer rot-weißen Geländemaschine mit irrsinniger Geschwindigkeit durch Wächtersbach und gefährdet mit seinem rücksichtslosen Fahrstil Menschen und Tiere. Das Kennzeichen, GN-Y 112, das dieses Motorrad trägt, ist nicht registriert und die Maschine somit nicht angemeldet.

Die Maschine wurde vorwiegend am Nachmittag zwischen 14.30 und 17.30 Uhr im kompletten Innenstadtbereich gesehen. Der Motorradfahrer trägt einen schwarzen Helm und eine sehr dunkle Helmbrille. Sachdienliche Hinweise zu dem Fahrer, bitte an den Polizeiposten Wächtersbach unter der Telefon-Nummer 9111 oder an die Polizei Gelnhausen unter der Telefon-Nummer 06051-8270.

Tischtennis-Abteilung des TV 1906 e.V. Wächtersbach Vereinsmeisterschaften 2017

Wächtersbach. Für die Aktiven der Tischtennis-Abteilung des TV 1906 e.V. Wächtersbach standen zum Jahresende wieder die Vereinsmeisterschaften auf dem Programm. An fünf Tischen wurde über Stunden um die begehrten Titel und Platzierungen im Einzel und Doppel gekämpft. Hierbei waren bis zum letzten Ballwechsel packende Duelle zu sehen.

bei der weiblichen Jugend einen enorm starken Eindruck. Diesen Höhenflug konnte sie fortsetzen und blieb auch bei den Vereinsmeisterschaften ungeschlagen. Die weiteren Podestplätze belegten Anna Wollenschläger und Anna-Lena Lieder, die außerdem an der Seite von Niklas Steiner im Nachwuchs-Doppel ohne Niederlage blieb.

Da die beiden Vorjahressieger auch dieses Jahr die diesmal überschaubaren Teilnehmerfelder der Damen- und Herrenkonkurrenzen dominierten, blieben große Überraschungen aus. Bei den Damen konnte sich Carola Schaub zum fünften Mal in Folge den Einzeltitel sichern. Den Silberrang belegte Petra Haas, die zusammen mit Vanessa Bube zudem die stärkste Damen-Doppelpaarung bildete. In der Herren-Konkurrenz hatte wieder einmal Gerd Usler mit einem 3:1-Erfolg im Finale die Nase vorn und verwies damit Daniel Junglas auf Platz zwei. Im Laufe des Doppel-Wettbewerbs der Herren setzte sich das favorisierte Doppel aus Routinier Uwe Usler und dem 17-jährigen Nachwuchstalent Niklas Steiner nach klaren Siegen gegen das restliche Teilnehmerfeld durch.

Extrem stark präsentierte sich bei der männlichen Jugend auch Nicolas Ott. „Seit dem Sommer trainiere ich mehr. Einmal pro Woche bin ich außerdem im Erwachsenentraining, das bringt mir sehr viel“, resümierte der frischgebackene Vereinsmeister. Jannik Weigelt zeigte indes im Schüler-Wettbewerb, dass Erfolge auch durch intensives Training planbar sind. Der Youngster besticht durch seinen Trainingseifer und verlässt erst - widerwillig - die Turnhalle, wenn das Licht ausgeschaltet wird. Er katapultierte sich schlagartig vor Nico Scholz ganz oben auf das Siegertreppchen. Natürlich wurden auch die Tischtennisanfänger in die Titelkämpfe nach dem System jeder gegen jeden einbezogen. Beim weiblichen Nachwuchs krönte sich Vanessa Brill vor Laila Piston zur Vereinsmeisterin, Luis Piston verwies beim männlichen Nachwuchs Benjamin Rasch auf Platz zwei.

Bereits in der laufenden Verbandsrunde hinterließ Anna Lena Hiery





Neue Allwetterjacken für die F-Jugend des JFV Kinzigtal

Wächtersbach. Der JFV Kinzigtal bündelt die Jugendarbeit von sechs Fußballvereinen aus den Gemeinden Wächtersbach und Brachtal. Dabei engagiert er sich nicht zuletzt auch für die Integration von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier strahlten dem Nikolaus leuchtende Kinderaugen entgegen, als auch der F-Jugend ein neuer Satz Allwetterjacken beschert wurde – zur Verfügung gestellt durch die MHI Naturstein & Baustoffservice GmbH, dem in Wächtersbach ansässigen Fachhändler für Natursteinprodukte für Haus und Garten. Natürlich ließen es sich die kleinen Kicker sowie

deren Betreuer nicht nehmen, sich im Beisein von Bürgermeister Andreas Weiher persönlich bei der Geschäftsleitung ganz herzlich dafür zu bedanken. Die MHI Gruppe, als mittelständisches Familienunternehmen mit insgesamt 48 Betriebsstätten in Hessen, Thüringen und den angrenzenden Bundesländern legt großen Wert auf die Unterstützung nachhaltiger Vereins- und Jugendförderung an ihren Standorten. *Das Foto zeigt die F-Jugend des JFV, Bürgermeister Andreas Weiher, die Geschäftsleitung der MHI Naturstein & Baustoffservice GmbH, Stephan Harnischfeger und Andreas Rettig sowie Trainer Patric Eckert und Betreuer Peter Fischer.*

Weihnachtsrendezvous von Schokolade und Sport

Wittgenborn. Am Montag lud die Turnabteilung der Kulturgemeinschaft Wittgenborn zum Jahresausklang in der ortsansässigen Turnhalle ein. Die Kinder der drei Gruppen im Alter von ein bis sieben Jahren führten von eingesprungenen Purzelbäumen, laufenden Handständen bis hin zum Spagat vor, was sie seit den Sommerferien gelernt haben. Ein Parcours kombinierte den Kasten mit Sprungbrett, Kletterleitern, Schwebebalken und eben Bodenübungen. Im harmonischen Dreiklang der Trainerin Anja Heil und ihren Co Trainerinnen Lea und Nele erhalten die Kinder abwechslungsreichen

und dynamischen Unterricht, der sich durch einen festen Ablauf, Fachwissen und mentaler Unterstützung auszeichnet. Sei es durch das liebevolle Ermutigen nach einem Fauxpas von Neuem zu beginnen oder widerspenstigen Schnürsenkeln Einhalt zu gebieten. Stets sind sie aufmerksam und präsent. Am Ende durften sich rote und verschwitzte Gesichter über ein Geschenk des Nikolaus erfreuen. Eine rundum gelungene Feier, allen Beteiligten vielen Dank dafür! Weitere Informationen zu Kursen und Kontaktdaten der Trainer und Trainerinnen des örtlichen Vereins unter: www.kgwittgenborn.de.



Unser neues Mitglied stellt sich vor:

Anzeige



Das Musiker Paar Julia und Detlef Ballin lebt seit Oktober 2017 mit ihren beiden Kindern im Mittbachweg 4 in Wächtersbach. Vorher wirkten sie zehn Jahre in Sinntal Altengronau als „Musikwerkstatt Ballin“. In enger Zusammenarbeit mit der Hans-Elm-Schule und dem Kinder Band Projekt „Rocketta“ (Frankfurter Kulturförderungsprogramm) organisierten sie dort zahlreiche Musik und Theater-Veranstaltungen. In Wächtersbach sehen sie ein großes Betätigungsfeld. So wollen sie im Aufbauunterricht für die Kleinsten, als auch im Instrumentalunterricht die Älteren und als Musiker mit ihren verschiedenen Bandprojekten hier agieren und die Kultur mitgestalten. Umliegende etablierte Musikschulen werden nicht als Konkurrenz betrachtet, sondern als Partner. *„Wir arbeiten alle auf dem gleichen Feld und es geht um die musikalische Bildung der Kinder in der Region.“* Schon jetzt unterstützen sie auch benachbarte Musikschulen als Lehrkraft für musikalische Frühförderung. Ein zusätzliches Angebot für Baby-Elterngruppen und Kids ab 1,5 Jahren ist am Mittbachweg für Januar 2018 geplant.

„Kinder brauchen im Computer- und Internet-Zeitalter die Gemeinschaft mehr denn je.“ Musik verbindet. Anreize bieten zum Beispiel die vielen Youtube Videos im Internet. Kinder haben wieder Idole und Ideale. Es ist wieder „In“ etwas Besonderes zu können.“ Man kann nicht früh genug anfangen. Heute bieten sich schon Möglichkeiten im Säuglingsalter zu



Julia und Detlef Ballin widmen sich der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und möchten rege die Kultur in der Region mitgestalten.

starten. Nicht zuletzt geht es dabei auch um die Bereitschaft der Eltern, mitzumachen - zu singen, Stimmungen zu vermitteln oder aufmerksam zu sein. Die Musikschule Ballin wird Sie in Zukunft sehr gerne beratend unterstützen, und/oder beim Lernen begleiten. Vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Termin zum Kennenlernen.“

Julia Ballin beginnt im frühen Kindesalter auf der Violine zu musizieren und entdeckt (inspiriert durch ihre Musikerfamilie) viele Instrumente und Musikstile. In ihrer Jugend entdeckt sie das Saxophon – es folgt ein klassisches Saxophon Studium in Frankfurt, Jazzstudien in Frankfurt und Bern. Berufs begleitend absolviert sie, inspiriert durch ihre eigenen Kinder, an der Landesakademie Rheinland-Pfalz/HS Mainz eine staatlich anerkannte Weiterbildung „Elementare Musikpädagogik“ sowie Fortbildungen im Bereich „Musikgarten“. Julia selbst musiziert vielseitig an Saxophon und Geige in diversen Stilen von der Klassik bis Jazz. Ihre eigenen Projekte „Concertationduo“, „Die Acht Ohren“, „Trio Julietta“ runden ihr musikalisches Wirken ab. Deff und Julia konzertieren auf verschiedenen Kreuzfahrtschiffen mit „Das verflixte Saxophon“ - einer Crossover Comedy.

Deff Ballin ist in Bochum geboren, studiert 1972 in Dortmund Musik und arbeitet parallel als Theatermusiker am „Schauspielhaus Köln“, steigerte in den 80igern mit der Band Geier Sturzflug das Bruttosozialprodukt und spielte Keyboard bei „Starlight-Express“. Seine Erfahrungen am Klavier, der Gitarre oder am Schlagzeug, gibt er seit vielen Jahren gerne weiter.

Musikschule Ballin
Mittbachweg4
63607 Wächtersbach
Tel.Nr. 06053 6206914

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.



ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de

Unser neues Mitglied stellt sich vor:

Gemeinsam statt einsam!

Kreative Freizeitgestaltung für Jung und Alt!
Auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen - mit täglichen Beschäftigungsangeboten.



Ab Januar geht's los!



Ich bin Drinka Guhlke, Malerin, Betreuerin, Alten- und Krankenpflegeassistentin, mit mittlerweile über 25 Jahren Berufserfahrung. Ich biete allen, egal ob jung oder alt, die einen Ort suchen, um sich zu beschäftigen und neue Menschen kennenzulernen einen Treffpunkt. Ebenso ist es eine Erleichterung für Familien, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen. Man kann einfach für ein paar Stunden bedenkenlos etwas erledigen und weiß, dass die Angehörigen gut aufgehoben sind und nicht alleine bleiben müssen. Des Weiteren werden unsere Teilnehmer vielfältig beschäftigt.

- Malen
- Gehirnjogging-Übungen
- Spazieren gehen
- und vieles mehr!

Doch das ist nicht alles! Noch vieles mehr erwartet Sie bei einem Besuch bei uns!

Für Fragen und Informationen über unsere Dienstleistungen, können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren.

Die Aufenthalte sind stundenweise, halbtägig und ganztägig buchbar. Es werden diverse Angebote und Themenbereiche aufgebaut und je nach Orientierung, Interesse und Fähigkeiten können die Teilnehmer wählen.

Ich freue mich auf Sie!
Drinka Guhlke

Unser Angebot umfasst:

- Basteln
- Spielen
- Vorlesen
- gemeinsam Singen
- Filme schauen
- Hausarbeit
- Nähen
- Tanzen

Friedrich-Wilhelm-Str. 1
63607 Wächtersbach
Tel.: 0157-58784828
06053-7068734
setafeeoutlook.de
Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

Samstag: Mal- oder Nähkurse (je nach Nachfrage)

Sprechtagsplan für Januar 2018

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 3., 10., 17., 24. und 31. Januar, jew. 8.30 bis 12 Uhr



VdK Ortsverband Aufenau Weihnachtsfeier

Aufenau. Der VdK Ortsverband Aufenau feierte am 16. Dezember seine Weihnachtsfeier. Eingeladen waren alle Mitglieder, Partner und Freunde des VdK Ortsverbandes Aufenau. Nachdem die über 70 Personen an den, durch die Frauen des Vorstandes, festlich dekorierten Tischen ihre Plätze eingenommen hatten, begrüßte der Vorsitzende Julius Bergmann alle Anwesenden, ebenso den VdK Kreisvorsitzenden Heribert Schneider, Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, Fraktionsmitglied Christian Kunkel, in Vertretung von Bürgermeister Weiher, Ortsvorsteher Hans Mitzinger und den Evangelischen Pfarrer Herr Mahn. Die ersten Grußworte sprach Gerhard Koch, er brachte die Wünsche der Stadtverordneten mit und las eine Weihnachtsgeschichte vor. Christian Kunkel entschuldigte den Bürgermeister und wünschte in dessen Namen den Anwesenden ein paar besinnliche Stunden. Heribert Schneider bedankte sich beim Ortsverband Aufenau für die geleistete Arbeit 2017 und wünschte dem Ortsverband auch im Namen des Kreisverbandes ein paar schöne Stunden, friedvolle Weihnachten und ein frohes neues Jahr. Auch er hatte eine Weihnachtsgeschichte mitgebracht. Der evangelische Pfarrer Mahn konnte nach den Grußworten auch eine Geschichte vorlesen. Bevor es zum Kaffee und Kuchen und belegten Broten übergang, berichtete Bergmann erst einmal über das Ehrenamt. Sollte niemand mehr ein Ehrenamt übernehmen, würde es solche Veranstaltungen nicht mehr geben, ebenso gäbe es keine Hilfe oder Beratungen mehr. Deshalb sollte sich jeder einmal hinterfragen ob er nicht in irgendeiner Funktion den VdK unterstützen möchte. Anschließend sangen die „Churchies“ einige Weihnachtslieder die mit viel Applaus bedacht wurde. Nun berichtet Bergmann über die Aktivitäten aus dem Jahr 2017: Von den Infoveranstaltungen, der Handycapmesse beim Autohaus Nix, bei dem der Ortsverband mit einem Informationsstand vertreten war, der Faschingsfeier, dem Oktoberfest, ebenso über die Arbeit des Vorstandes bei Seminaren, Jubiläumsbesuchen, Krankenbesuchen, Besuch der

Regionalkonferenz, dem Kreisverbandstag und den Gesprächen mit Personen die Interesse am VdK haben. Die Mitgliederzahl ist seit 2012 bis heute auf 131 gestiegen, das ist natürlich auch immer mehr Arbeit für den gesamten Vorstand. Die Themen dieses Jahr beim VdK waren „Weg mit den Barrieren“, „Armut im Alter“, „Kinderarmut“ und „Ärzteversorgung“. Ortsvorsteher Mitzinger sprach nun auch noch ein paar Worte. Er überbrachte die Grüße des Ortes und bedankte sich beim Ortsverband für die geleistete Arbeit zum Wohle der Menschen vor Ort. Marga Oerter, Ingrid Heck und Julius Bergmann lasen noch einige Weihnachtsgeschichten vor. Zum Abschluss gab es noch für alle Gäste ein kleines Päckchen, vorbereitet von Marga Oerter und Barbara Rienahs. Der Vorsitzende bedankte sich zum Ende der Veranstaltung noch bei allen Vorstandmitgliedern für die geleistete Arbeit das Jahr über, bei allen Helferinnen und Helfern die immer wieder bei den Veranstaltungen Kuchen backen, und die sich beim Auf- und Abbauen bei den Infoveranstaltungen in irgendeiner Form einbringen sowie der Stadt Wächtersbach für die kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Zum Schluss wünschte er allen, besonders den Kranken und Betagten, eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Nach und nach gingen alle mit guter Laune und weihnachtlicher Stimmung nach Hause.



M'm WCV und Uffdada auf nach Südamerika!

Ausverkauft!

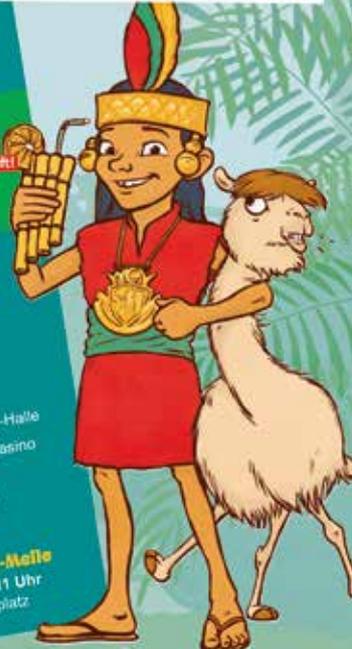
- **ROSA-Sitzung**
13. Januar 2018 - 20:11 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **Kostümsitzung**
20. Januar 2018 - 19:33 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **Kindersitzung**
21. Januar 2018 - 14:11 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **Tiploch Frau**
26. Januar 2018 - 20:11 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **Nährliches Männerfeststück**
28. Januar 2018 - 09:11 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **3. Freundsitzung**
3. Februar 2018 - 19:33 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **Kinderfasching**
4. Februar 2018 - 14:11 Uhr
WCV-Casino
- **Weiber-faschnacht**
8. Februar 2018 - 14:11 Uhr
Treffpunkt: Heinrich-Heidmann-Halle
ab 18:11 Uhr Party im WCV-Casino
- **FaschingsWarmUp**
9. Februar 2018 - 21:11 Uhr
Heinrich-Heidmann-Halle
- **Faschnachtsunzug mit Zugrummel und Party-Malle**
11. Februar 2018 - ab 13:11 Uhr
Wächtersbach und Messeplatz

**Karten-
vorverkauf**

**Bestellung ab sofort
online: www.wcv.info
E-Mail: info@wcv.info
Fax: 06053 7068330**

**und ab 20. November 2017
Verkehrsbüro Wächtersbach
Am Schloßgarten 1
63607 Wächtersbach**

**Verkaufszeiten
Mo bis Sa: 11:00 – 12:00 Uhr
Mo und Do: 17:00 – 18:00 Uhr**




Globus spendet neue Nähmaschine für kreative Schüler

Wächtersbach. An der Wächtersbacher Friedrich-August-Genth-Schule gibt es seit geraumer Zeit einen erfolgreichen „Nähkurs“, geleitet von Martina Beringer, der immer wieder durch Aktionen auf sich aufmerksam macht und sogar bundesweit ausgeschriebene Wettbewerbe im Bereich textiles Gestalten gewinnen konnte. Der Nähkurs greift immer wieder auch aktuelle Themen auf und gestaltete in der Vergangenheit zum Beispiel aus alten Globus Bannern „Upcycling-Taschen“. Im Rahmen der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Globus SB-Warenhäuser in Deutschland, wirkte der Nähkurs der Friedrich-August-Genth-Schule bei der Gestaltung des Wächtersbacher Gemeinschaftsgartens mit und verschönerte den Garten mit „Nähcollagen“ um zu zeigen das man auch aus Stoffresten tolle Dinge herstellen kann.

Sinn und Zweck der schulischen Nachmittagsbetreuung ist es, den mittlerweile 36 Schülerinnen, die

sich auf vier Kurse aufteilen, das Nähen an der Nähmaschine zu lernen und sie nahezu perfekt an diesem Gerät auszubilden.

Mit freudiger Erwartung saß die Mittwochsgruppe in ihrem Nähraum, denn an diesem Tag überreichte die Kursleiterin eine neue Nähmaschine, gespendet vom Globus SB-Warenhaus Wächtersbach. Die Begeisterung der Schülerinnen, (Otten Kim, Heßberger Jolina, Bleek Leonie, Geipel Fiorina, Geipel Pauline, Geissler Sophia, Oelmann Imke, Schröder Amelie, Tekin Melis) war riesengroß.

Mit dieser Singer Nähmaschine mit sieben Nähprogrammen können die Nähschülerinnen ihrer Kreativität und Gestaltungswünschen freien Lauf lassen. Das Globus SB-Warenhaus freut sich ein so kreatives und engagiertes Team unterstützen zu können und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen mit dem Nähkurs der FAG Wächtersbach.

Der JC-Wächtersbach: Daniel Dubs ist neuer Kampfrichter

Wächtersbach. Im Dezember bei der hessischen Mannschaftsmeisterschaft legte Daniel erfolgreich seine praktische Prüfung als Jugendkampfrichter ab. Daniel ist mit 15 Jahren einer der jüngsten des JCW, der eine Kampfrichterausbildung eingeschlagen hat. Unter seinem Ausbilder Stefan Himmeler vom hessischen Judoverband erfolgte an vier Wochenenden eine theoretische und praktische Ausbildung. Unterstützung erfuh Daniel dabei auch von seinen Eltern Lilia und Robert, die dem JCW auch stets bei Veranstaltungen zur Seite stehen. Ohne solch engagierten Eltern ist so etwas für einen Verein nicht zu stemmen. Im kommenden Jahr stehen für Daniel dann die ersten Meister-



schaften mit aktiven Einsätzen an. Der JCW wünscht ihm dazu viel Erfolg und vor allem Spaß. Weitere Informationen zum Schnupperkurs, Judo- und Ju-Jutsusport finden Interessierte unter www.jc-waechtersbach.de



„Platz ist in der kleinsten Hütte“

Wächtersbach. Die Advents- und Vorweihnachtszeit fordert von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Essen für Alle“ (EFA) in Wächtersbach zusätzliche Arbeit. Neben der wöchentlichen Sortierung gibt es allerlei Zusatz-Aktionen, die den EFA-Kunden eine Freude machen sollen. Lange haltbare Lebensmittel, die von den Märkten übers Jahr den Tafeln nicht zur Verwertung zur Verfügung gestellt werden können, werden bei einer großen Spenden-Aktion in die Ausgabestelle geschafft, ein Teil der Barspenden in Lebensmittel

umgesetzt, die Tüten-Aktion eines Großmarktes verteilt. Aber dann ist immer mal wieder Pause. Und die ist sehr wichtig! Dicht an dicht sitzen die Mitarbeiterinnen in der Runde, die einzige, die schafft, ist die Kaffeemaschine, aber dafür eifrig. Hungrig geht auch keiner vom Tisch und für Informationen „Was gibt's Neues?“ im Städtchen und auf dem Land ist bestens gesorgt. Kommt man vorbei, hat man den Eindruck: je dichter desto kuscheliger. Wer nicht hinfindet, soll einfach dem fröhlichen Lachen nachgehen.



Loriot, Rilke und Sauerkraut-Lametta

Wächtersbach. Eine weihnachtliche Stimmung erwartete die Gäste des inzwischen dritten Wächtersbacher Literaturstammtischs, der erneut im Nebenraum der Gaststätte Kikeriki stattfand: Die Tische waren dekoriert mit weihnachtlichem Schmuck, Sabrina Kleine-Pursche hatte selbstgebackene Plätzchen für alle mitgebracht, Wirtin Uschi Korn zudem Nüsse, Mandarinen und Schokolade aufgetischt. Und Ronald Willms, einer der Gründer des monatlichen Stammtischs, machte die Stimmung mit seinem Beitrag vollkommen: Aus einer Gedichtsammlung von Rainer Maria Rilke brachte er zwei besinnliche Gedichte und eine humorvolle Geschichte zu Gehör.

Diese rankte sich in schier aberwitziger Manier um den Mangel an Lametta für den Weihnachtsbaum – Sauerkraut wird schließlich als Ersatz gefunden, und prompt Silvester als Speise erneut zum Einsatz gebracht.

Die Geschichte rief bei den Gästen Erinnerungen wach an die eigene Kindheit, als „echtes“ Lametta noch üblich war, an Tiere, die mit selbigem spielen – und an die Weihnachtsrituale der Großeltern, die ihren Baum nie ohne Lametta schmückten.

Otto Fiegler brachte mit „Der ewige Schlaf“ von Peter May Auszüge eines spannenden Krimis zu Gehör, der auf einer abgelegenen Atlantikinsel handelt. Auf Entry Island erscheint ein Mord, als Täterin erscheint die Ehefrau des Toten nahe liegend. In zwei Zeitebenen wird die Geschichte eines Vorfahren geschildert, der in den heute französischen Teil Kanadas ausgewanderte – Mitte des 19. Jahrhunderts. „Die Geschichte von damals hat mich dann mehr interessiert. Es war mir irgendwann egal, wird nun der Mörder gefunden oder nicht“, berichtete Fiegler, der die Geschichte auf ihre Authentizität überprüfte und auch einen Blick

auf das Wächtersbach der damaligen Zeit warf. Tatsächlich sind in den Krimi zahlreiche historische Kenntnisse eingeflossen, und „ab 1840/50 sind circa 15 Prozent der Wächtersbacher Bevölkerung ausgewandert, weil sie nicht mehr genug zu Essen hatten.“ Das waren rund 250 Menschen. Fiegler, als Stadtführer mit der Heimatgeschichte bestens vertraut und jüngst für sein Engagement mit dem „Wächter“ ausgezeichnet, bezog in seine Betrachtungen auch die aktuelle Situation der Flüchtlinge mit ein. In der anschließenden Diskussion waren die Hungersnöte als ein Grund für das Ausbrechen der Französischen Revolution, aber auch die Sprachgrenzen in Kanada und die Dialektgrenzen in Wächtersbach im Fokus der Gäste. Ein handwerklich sehr liebevoll erstelltes Buch, vorgestellt von Stephan Siemon, stand als dritter Titel im Mittelpunkt: Von Jean-Jacques Sempé „Das Geheimnis des Fahrradhändlers“, das Siemon als „wunderschön gemacht“ bezeichnete. Druckfarbe, Seitenspiegel, Fadenbindung, hochwertiges Papier zeichneten das Bändchen aus, das von einem Fahrradhändler in einer kleinen französischen Stadt in der Provence handelt, der ein großes Geheimnis mit sich herumträgt. Die liebevolle Geschichte mit viel Witz, Tiefgang und großartigen Strichzeichnungen sorgte für angeregte Diskussionen über die Wertigkeit von Büchern, die Wertschöpfungskette im Herstellungsprozess, Details zur Machart von Büchern und Qualität und Vorgehen von Zuschussverlagen. Als Überraschung schließlich steuerte Andrea Euler zum Abschluss des Abends die Loriot-Geschichte „Advent“ bei, bevor die Gäste mit einem kleinen Präsent in der Hand den Veranstaltungsort verließen: Karin Schreiber, die viele Jahre selbst einen Literaturkreis in Rodgau leitete, hatte für alle Besucherinnen und Besucher einen Umschlag mit einem individuell liebevoll gestalteten, weihnachtlichen Gedicht vorbereitet.

Der nächste Literaturstammtisch findet am Dienstag, 9. Januar 2018, wiederum um 20 Uhr, im Kikeriki statt.

Eine kleine Geschichte zum Jahresausklang Die verhinderte Christgeburt

Wächtersbach. „Als das Jesus Kind in Bethlehem geboren werden sollte, war die Bauaufsicht dagegen. „Nicht geburtstauglich“ lautete der dürre Kommentar des Sachbearbeiters. Handschriftlich nachgetragen hatte er: „Stall ungeeignet“. Angehängt war ein kurzes Gutachten der Hygiene-Beauftragten für die Stätte Judas, Miriam Schönstetter, aus dem klar hervorging, dass die Bedingungen für eine Geburt gänzlich ungeeignet wären und sie es schlicht verboten, dass dort entbunden würde.“

Was die Lage ebenfalls misslicher machte: Josef hatte an keinem Geburtsvorbereitungskurs teilgenommen. Maria hatte sich zwar mit zwei älteren Frauen aus ihrer Verwandtschaft besprochen; sie hatten ihr auch gesagt, auf was sie achten müsse, wenn es so weit wäre, aber leider hatte Maria das nicht schriftlich dokumentiert. Sie hatte sich die Gespräche einfach nicht zertifizieren lassen. Und als Josef nachfragte, ob das denn so wichtig sei, das er solche Kurse besuchte, hatte man ihm schlicht und klar geantwortet: „Das ist wichtig, damit nichts passiert.“

Dann hatte der Brandschutz sich gemeldet, irgendjemand musste ihn wohl über die Fremdnutzung des Stalles in dieser Nacht informiert haben. Das Schreiben war als Eilmeldung verfasst und untersagte im Fettdruck die Verwendung offenen Lichts. „Sollten Sie trotz andere Anweisung Kerzen oder ähnliches im Stall verwenden, sehen wir uns gezwungen, die Veranstaltung abzubreaken“ stand da. Außerdem bemängelten sie das Fehlen eines zweiten Fluchtwegs. Falls etwas passierte gab es nur eine größere Stalltür, und die Luken im Hintergrund zählten nicht. Beinahe entschuldigend lautete der letzte Absatz dieses Schreibens: „Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme. Sie dient ihrer eigenen Sicherheit, damit nichts passiert.“

Die GEMA brauchte eine Liste der Lieder, die die Engel im Stall singen würden. Ohne diese Liste drohten Strafen. Allenfalls die ganz alten Weisen waren kostenlos. Josef hatte weder Zettel noch Stift; außerdem wusste er nicht, welche Lieder die himmlischen Chöre anstimmen würden. Später sollte er erfahren, dass die Weisen aus dem Morgenland beim Zoll aufgehalten worden waren. Die Myrrhe war von einem Pharmakologen eingehend geprüft, das Gold war zur Fahndung ausgeschrieben und der Weihrauch hatte einen Drogentest durchlaufen müssen. Die Begründung auch dieser Maßnahmen lautete ähnlich: „Damit nichts

passiert!“ Und wer nun denkt, bei den Hirten sei alles glatt gegangen, der irrt. Denn natürlich hatte die Schafsmilch nicht die richtige Temperatur. Beim Käse, den sie dem Christuskind schenken wollten, fehlte das Mindesthaltbarkeitsdatum und das Fell konnte Allergien auslösen. Sie mussten alle Gaben auf dem Felde lassen, nichts kam mit zum Stall, „...damit nichts passiert!“

Der Gipfel aber war die Nachricht eines evangelischen Geistlichen, per Mail „an den lieben Gott“ geschickt, in der er erklärte, er sehe sich außer Stande nach den anstrengenden Adventsgottesdiensten und gleichnamigen Feiern auch noch für die geistliche Begleitung einer Christgeburt zur Verfügung zu stehen. Die Folge all dieser Absagen und Schutzmaßnahmen war, das sich genau erfüllte, wozu sie aufgestellt waren: Es ist nichts passiert, gar nichts. Kein Engelsgesang, keine verfallenen Gaben, keine kontaminierten Geschenke, keine verbotene Nutzung, keine Brandgefahr. Nichts. Es ist nichts passiert. Das Christkind wurde woanders geboren. Ich verrate aber nicht wo, und bestimmt könnt ihr euch denken, warum.“

Der Verfasser von diesem Text, der ein wenig zum Nachdenken einlädt, ist Christoph Schilling aus Wächtersbach.

Traueranzeigen & Drucksachen

Auch nach Redaktionsschluss sind wir im Trauerfall für Sie da und versuchen, Ihre Anzeige noch zu platzieren oder die benötigten Drucksachen zu erstellen - rufen Sie uns einfach an:
Tel.: 0151-11 30 17 08

wächtersbach
Verkehrs- und Kommunikations

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
Info@vgw-wachtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSBAACH
☎ (06053) 1458

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Montag, 1. Januar: 18 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.
Freitag, 5.: 15 Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 7.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 14.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn.
Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:
Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:**

montags, 14.30 bis 17.30 Uhr im „Alten Amtsgericht“, Bahnstr. 2. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus.
Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“ (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr. **In den Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.**

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 3. Januar 2018: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 4.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 6.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum

Gottesdienst. **Mittwoch, 10.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 11.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 13.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Andreas Hesse. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.



Spende für Essen für Alle

Wächtersbach. Sie macht nicht nur „den Dreck weg“ für die Lebensmittelausgabestelle, sie bedenkt zum Weihnachtsfest 2017 auch die Kunden von „Essen für Alle“/EfA in Wächtersbach. In der dritten Adventswoche erschien Susanna Prehler, Chefin von „Suis Reinigungsservice“ bei den Mitarbeiterinnen und überreichte einen Scheck. „Ich verzichte in

diesem Jahr auf Kundengeschenke und spende das Geld stattdessen Euch und den Gebenden Hände in Bad Orb!“ kommentierte sie ihren Besuch. Die Mitarbeitenden hat es sehr gefreut. Im Namen aller Verantwortlichen bedankte Pfarrer Christoph Schilling sich herzlich und lobte die gute Zusammenarbeit.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 31.: 17.30 Uhr: Abendmesse zum Jahresschluss. **Freitag, 5. Januar 2018:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Vorabendmesse zum Dreikönigsfest. **Samstag, 6.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 7.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Samstag, 13.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 14.:** 9.30 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**

Sonntag, 31.: 11 Uhr: Heilige Messe zum Jahresschluss. **Sonntag, 7.:** 11 Uhr: Heilige Messe mit den Sternsängern. **Sonntag, 14.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin Luther Kirche Aufenau: **Sonntag, 31.:** Gottesdienst um 18 Uhr mit Prädikant Hesse. **Montag, 1. Januar:** Musikalischer Gottesdienst um 17 Uhr mit Sektempfang mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 7.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bender. **Johanneskirche Neudorf:** **Sonntag, 31.:** Gottesdienst um 17 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 7.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor

Bender. **Emmauskirche Kassel:** **Sonntag, 31.:** Gottesdienst um 18 Uhr mit Pfarrer Mahn.

Arche: Ev. Freikirche e.V. **Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 31.: 18 Uhr: Dankamt zum Jahresschluss mit eucharistischem Segen in Aufenau. **Montag, 1. Januar 2018:** 10.30 Uhr: Hochamt in Aufenau. **Mittwoch, 3.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 4.:** 18

Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag, 7.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Donnerstag, 11.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Samstag, 13.:** 9.30 Uhr: Aussendung der Sternsinger in Aufenau.

Jagdgenossen bringen 150 Tonnen „Schotter“ in den Feldwegebau ein

Wittgenborn. Der Vorstand der Jagdgenossen Wittgenborn hat sich bei einer Ortsbegehung ein Bild von dem Feldwegezustand gemacht und für nachfolgende Wegeabschnitte eine Einbringung von „Mineralgemisch (Schotter)“ beschlossen. Der vorgesehene Ausbau wurde von allen anwesenden Mitgliedern in der Jahres-

hauptversammlung befürwortet. Nachfolgende Feldwegeabschnitte sind realisiert: Ende Waldstraße – Richtung Hirzecken (Feuerwehrrütte) und Weg von „Über den Hellgegärten über „Auf der Sang“ zur Heinrichshecke. Die Jagdgenossen wünschen alles Gute für das kommende Jahr.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 8. Januar, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 13. Januar 2018.



JoyMotion – Neuer Tanz und neuer Sponsor

Wächtersbach. Die Tanzgruppe JoyMotion kann man ohne Bedenken als eine Premium-Abteilung des Wächtersbacher Carnevalvereins (WCV) bezeichnen. Das ganze Jahr über wird trainiert und an der Choreographie gefeilt um schließlich auf den Sitzungen mit Show- und Gardetanz zu glänzen. Da war es sicher nicht verkehrt, dass das Autohaus Bad Orb jetzt in der heißen Phase der närrischen Campagne die Truppe mit hochwertigen Trainingsanzügen ausgestattet hat. Die Mädchen möchten auf diesem Weg noch einmal Dankeschön sagen. Der neue Showtanz, soviel sei schon verraten, zielt auf das Motto der diesjährigen Campagne ab „Mi'm WCV und Uffdada auf nach

Südamerika“ ab. Es wird tänzerisch eine Geschichte erzählt, in der zwei Spanier auf ein altes Inkavolk treffen. Dieses Volk besitzt einen mystische Kalender, der den Weltuntergang prophezeit... Man darf gespannt sein! Sehen kann man diesen Tanz neben weiteren karnevalistischen Leckerbissen bei den Sitzungen des WCV. Für die Kostümsitzung am 20. Januar und für die 3. Fremdensitzung am 3. Februar gibt es noch Karten. Diese können entweder online auf der Internetseite des Vereins bezogen werden (www.wcv.info) oder im Verkehrsbüro am Schlossgarten in Wächtersbach. (Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 11 bis 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag, von 17 bis 18 Uhr).

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“
Sarmad Ghori, Gründiau

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de

2. RUNDE!

Gewinnen Sie vom **1.-27.1.2018** jede Woche beim Mein Globus-Gewinnspiel

Ihre Traumreise

Mein unglaublicher Urlaub

Mein Globus Kundenkarte

Bei jedem Einkauf über 10.- Euro ihre „Mein Globus“ Kundenkarte* an der Kasse vorzeigen und automatisch am wöchentlichen Gewinnspiel teilnehmen. Jeder Einkauf erhöht ihre Gewinnchancen. Teilnahmebedingungen unter www.globus.de/meinglobus

In 2018 geht es super weiter! Wir wünschen unseren Kunden einen guten Start ins neue Jahr.

Wählen Sie jede Woche Ihren Favoriten aus 10 Traumreisen!

zum Beispiel:
Kreuzfahrt Hamburg nach Mallorca
Hamburg-Southampton-La Coruña-Lissabon-Cadix-Málaga-Mallorca

zum Beispiel:
Wellnessurlaub
Hotel Vier Jahreszeiten am Schluchsee im Hochschwarzwald

zum Beispiel:
Flugreise ins Badeparadies Seychellen

zum Beispiel:
La Gomera
Insel der Palmen, Wälder und Schluchten

globus
Globus Handelshof St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr